

Vöslauer Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margareten Gürtel 45
Telephon A-30-3-35.

Dolomit-Edelputz in allen Farben und Körnungen
für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.
Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten
von Sand, Riesel u. Schotter.
Größte Sandwerke Oesterreichs.

(Z. 56, M. Abt. 45/S. N./6541/32) dem Gehilfenausschuß der Genossenschaft der Kleidermacher in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 73 an der M. H. Sch. III. Reiserstraße 43 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 57, M. Abt. 45/S. N./4183/32) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. H. Sch. III. Lechnerstraße 12 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 58, M. Abt. 45/S. N./7087/31) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. H. Sch. IV. Schaumburggasse 7 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 59, M. Abt. 45/S. N./7085/31) dem Bezirksverband der Elternvereine Wieden in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Klassenzimmer 31 und 70 an der M. H. Sch. IV. Schaumburggasse 7 an fünf, beziehungsweise zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 60, M. Abt. 45/S. N./1421/32) dem Verband „Jugendheim“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der M. H. Sch. V. Embelgasse 46 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 61, M. Abt. 45/S. N./8641/32) dem Verband „Jugendheim“ der Turnsaal an der M. H. Sch. V. Wiedner Hauptstraße 107 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 62, M. Abt. 45/S. N./348/31) dem katholischen Jugendbund „Margareten“ der Turnsaal an der M. H. Sch. V. Am Hundsturm 18 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 63, M. Abt. 45/S. N./1281/32) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. H. Sch. V. Diehlgasse 2 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 64, M. Abt. 45/S. N./4643/2/31) dem Bund der Industrieangestellten in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. H. Sch. VI. Loquaiplatz 4 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 65, M. Abt. 45/S. N./8814/1/31) dem Freidenkerbund Oesterreichs ein Klassenzimmer an der M. H. Sch. VII. Zieglergasse 49 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 66, M. Abt. 45/S. N./8862/32) der christlich-deutschen Turngemeinde „Josefstadt“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. H. Sch. VIII. Zeltgasse 7 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 67, M. Abt. 45/S. N./10021/32) dem Verband der Fürsorgevereine „Societas“, Ortsgruppe Brigittenau, in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Sitzungsraum 136 im ersten Stode im städtischen Amtshause für den XX. Bezirk, Brigittaplatz 10, an zwei Abenden monatlich.

(Z. 68, M. Abt. 45/S. N./2208/31.) Das Ansuchen des Wiener Taubstummenfürsorgeverbandes (Witav) um Erweiterung der Mitbenützung der Räume 41 und 43 in der M. H. Sch. V. Grüngasse 14 wird abgelehnt.

(Z. 69, M. Abt. 45/S. N./8597/31.) Das Ansuchen des Landesgendarmeriekommandos in Wien um Mitbenützung des Turnsaales in der M. H. Sch. II. Wittelsbachstraße 6 wird abgelehnt.

(Z. 70, M. Abt. 45/S. N./8742/32.) Das Ansuchen der Sektion „Schüttel“ des Amateurballspielklubs um Mitbenützung des Turnsaales in der M. H. Sch. II. Wittelsbachstraße 6 wird abgelehnt.

Berichterstatter GR. Gro lig.

(Z. 35, M. Abt. 44/5/17/31.) Die Verlängerung des mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 30. September 1931, Z. 754, genehmigten, am 15. Jänner 1932 ablaufenden Lötbenzin schlusses bis 15. März 1932 wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

(Z. 37, M. Abt. 44/6/65/31.) Der Abverkauf von Startpapier und sonstigen Sachgütern wird gemäß dem Magistratsantrage genehmigt.

(Z. 74, M. Abt. 44/23/2/32.) Der Anlauf von 18 Waggonen Gerste wird im Sinne des Magistratsantrages genehmigt.

Berichterstatter GR. K o h l.

(Z. 46, M. Abt. 56/17404/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes für die Herstellung eines portalartigen Gefirnisses am Hause I. Wipplingerstraße 11 wird gemäß § 86, Absatz 2, Punkt b, der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 20. Oktober 1931 gestellten Bedingungen zugestimmt.

Berichterstatter GR. K o p ř i v a.

(Z. 34, M. Abt. 40/1/6/32.) Die Beschaffung von Egelhöffchen Haus sparfehlen wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt und die Lieferung an die Kunststeinwerkstätte, G. m. b. H., zu deren Anbotpreisen übertragen.

(Z. 42, M. Abt. 45/Tr/920/31.) Die Gemeinde Wien kauft von Johann Harauer und Ferdinand Kovoitny je die Hälfte, somit die ganze Liegenschaft Einl. Z. 680, Grundbuch Ober-Laa-Stadt, bestehend aus dem Grundstück 1137, Ader, im Ausmaße von 5185 m² um den Pauschalpreis von 2074 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis ist binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert.

2. Die Liegenschaft wird, wie sie liegt und steht, vollkommen sah- und lastenfrei übergeben, beziehungsweise übernommen.

3. Die Verkäufer haften weder für ein bestimmtes Ausmaß noch für eine bestimmte Bodenbeschaffenheit der verkauften Liegenschaften.

4. Beide Vertragsparteien verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Die mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, die Vermögensübertragungsgebühr samt Zuschlag trägt die Gemeinde Wien; die Kosten der Legalisierung der Unterschriften der Verkäufer und die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung derselben gehen zu Lasten der Verkäufer.

Berichterstatter GR. P i l l e r.

(Z. 36, M. Abt. 44/53/2/32.) Die Lieferungen der in der Wohlfahrtspflege der Gemeinde Wien benötigten orthopädischen Schuhe sowie deren Reparaturen werden den vom Magistrat vorgeschlagenen Firmen nach dem beantragten Preistarife und in der beantragten Einteilung übertragen.

Berichterstatter GR. P o k o r n y.

(Z. 72, M. Abt. 45/Tr/134/31.) Die Gemeinde Wien schließt mit Josef Rosner folgendes Übereinkommen:

1. Die Gemeinde Wien überträgt die im Fluchtlinienplan des Wiener Magistrates M. Abt. 56/13806/30 vom August 1930 rot lasierte Fläche des Grundstückes 3918/2, öffentliches Gut, Karmeliterplatz, im ungefähren Ausmaße von 20-38 m² ins Eigentum des Josef Rosner gegen eine Entschädigung von 3000 S, welche binnen drei Tagen nach schriftlicher Verständigung von der Annahme des Antrages durch den Gemeinderatsausschuß VI bar zu bezahlen ist.

2. Die Uebertragung der Grundfläche erfolgt, wie sie liegt und steht, und vollkommen sah- und lastenfrei.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Kosten für die Herstellung der Trennungspläne sowie die Uebertragungsgebühr, die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung und der Legalisierung der Unterschriften trägt Josef Rosner allein.

5. Der Käufer gibt hiemit seine Zustimmung, daß auf der Liegenschaft, welcher die mit diesem Übereinkommen ins Eigentum des Käufers

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romazement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8

Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

zu übertragende Grundfläche per 20·38 m² zugeschrieben wird, bezüglich dieser Grundfläche das Recht des Wiederkaufes um 3000 S zugunsten der Gemeinde Wien grundbücherlich einverleibt wird.

Dieses Wiederkaufsrecht soll von der Gemeinde nur dann ausgeübt werden, wenn der Käufer mit der Verbauung der Liegenschaft Einl. 3. 825, Leopoldstadt, nicht bis spätestens 1. April 1934 beginnt.

Die Kosten für die Einverleibung des Wiederkaufsrechtes sowie die mit der eventuellen Ausübung des Wiederkaufsrechtes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben gehen zu Lasten des Josef Kosner, wobei dieser auch außerdem für sich und seine Rechtsnachfolger auf jede Art von Schadenersatz an ausgegebenen Kosten, Gebühren und Abgaben, welche ihm durch diese Transaktion erwachsen sind, verzichtet.

Berichterstatter **GR. Suchanek.**

(Z. 43, M. Abt. 45/B/4157/2/31.) Der Magistrat wird ermächtigt, Teile des Grundstückes 3537, Ottakring, inneliegend in Einl. 3. 36, Breitensee, im Ausmaße von rund 17.200 m² an den Verband der Angestellten der Stadt Wien, ab 1. Jänner 1930 auf zehn Jahre unter den im Bericht enthaltenen Bedingungen für Spiel- und Sportzwecke in Bestand zu geben.

(Z. 73, M. Abt. 45/S. A./10805/31.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch die Vorschreibung der Bodenwertabgabe für die städtischen Schulgebäude und für die Häuser für verschiedene Zwecke vom III. Quartal 1929 angefangen bis zum IV. Quartal 1931 die Kreditpost 2 a „Steuern und Gebühren“ des Sondervoranschlages Nr. 50 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser usw.“, Unterteilung „Schulgebäude“ (Ausgabsrubrik 609/1) um den Betrag von 1500 S und die Kreditpost 2 a „Steuern und Gebühren“ des gleichen Sondervoranschlages, Unterteilung „Häuser für verschiedene Zwecke“ (Ausgabsrubrik 610/1), um den Betrag von 1000 S überschritten werden und die Gesamterfordernisse somit 8200 S, beziehungsweise 2300 S betragen. Der Betrag von 1500 S ist durch gleich hohe Mehreinnahmen auf Einnahmepost 2 „Sonstige Einnahmen“ des Sondervoranschlages Nr. 50 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser usw.“, Unterteilung „Schulgebäude“ (Ausgabsrubrik 609), jener von 1000 S durch gleich hohe Minderausgaben auf Kreditpost 3 a „Erhaltung der Gebäude“ des gleichen Sondervoranschlages, Unterteilung „Häuser für verschiedene Zwecke“ (Ausgabsrubrik 610), bedeckt.

Berichterstatter **GR. Wagner.**

(Z. 39, M. Abt. 45/Tr/1834/31.) Zur Ermöglichung der Bebauung der Liegenschaft Grundstück 344/9 in Einl. 3. 2330, Ottakring, an der Galltynstraße, legt die Gemeinde Wien die im vorgelegten Fluchtlinienplan

PARKETTFUSSBODEN aller Art sowie das neuartige EHRMANN-PARKETT (PAT.)

liefert verlegt und unverlegt

„SLAVONIA“

Österreichische Holzindustrie A.-G.
Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik

Hauptbüro: Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5,
Tel. R-31-2-74, R-37-0-83

Fabrik: Wien, XI., Zinnerg. 6, Tel. U-19-3-66

der Bauamtsabteilung für den XVI. Bezirk vom 2. Dezember 1931, Z. 5681/30, gelb geränderte mit den Buchstaben a b c d (a) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 344/1, Einl. 3. 237, Grundbuch Ottakring, ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

Die Bauwerber Ing. Moiss und Josefa Racek, XV. Markgraf Rüdiger-Strasse 25, leisten hiefür eine einmalige Entschädigung von 1500 S, die binnen vierzehn Tagen nach Verständigung von der Genehmigung fällig ist.

Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die mit dem Rechtsgefächte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, die Kosten der Trennungspläne, der Legalisierung der eigenen Unterschriften und der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung zahlen die Bauwerber allein.

(Z. 44, M. Abt. 45/Tr/2017/31.) Zur Ergänzung des zwischen der Gemeinde Wien und den Eheleuten Anton und Marie Partik mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 12. August 1931, Z. 669, genehmigten Uebereinkommens werden laut Abteilungsplan des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Richard Herrmann vom 8. Oktober 1931, Z. 4984 b, noch nachstehende Vereinbarungen getroffen:

1. Die Gemeinde Wien legt die Teilfläche des Grundstückes 643/1, Einl. 3. 333, Pöbleinsdorf, Fig. a n d e a (a) per 242·40 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes, wogegen die Eheleute Anton und Marie Partik die Teilfläche Fig. a a s n (a) provisorisches Grundstück (645/9) per 76·50 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes übertragen und eine einmalige Aufzahlung von 500 S leisten, welcher Betrag binnen acht Tagen nach der Verständigung von der Genehmigung fällig ist.

2. Die Eigentümer der Liegenschaft Einl. 3. 501, Pöbleinsdorf, Johann Richard Medonig, Johann Bober, Anton Prochazka, Klara Fabisch und Gustav Schwarzmann legen das Grundstück 646/12 per 32·25 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

3. Die Gemeinde Wien legt das Grundstück 645/3, Pöbleinsdorf, per 49·12 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

LEOBERSDORFER MASCHINENFABRIKS-AKTIE-GESELLSCHAFT

LEOBERSDORF BEI WIEN

WASSERTURBINEN mit Präzisionsregulatoren, Druckölregler, Schützen, Rechen, Transmissionen — HARTZERKLEINERUNGSMASCHINEN — ALLGEMEINER MASCHINENBAU — HOLZSCHLEIFEREI- und PAPIERFABRIKATIONSMASCHINEN — GROSSGIESSEREIEN für Grau- und Hartguß — Eisenbahnräder, Räderpaare und Hunteräder für Industrie- und Kleinbahnen

Wiener-Büro: IX., Ferstelgasse 6
Telephon - Nummer B - 46 - 0 - 97

4. Als Entschädigung für das Mehrausmaß der unter Punkt 3 angeführten Fläche gegenüber der unter Punkt 2 genannten Fläche leisten die Eheleute Partit an die Gemeinde Wien einen Pauschalbetrag von 250 S, in welchem Betrage auch die Kosten für die Abschreibung der Grundstücke 643/3 und 646/12 ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes inbegriffen sind.

5. Die Vertragsteile verzichten auf das Recht, das Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

6. Die mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, die Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung und der Beglaubigung der Unterschriften tragen die Eheleute Anton und Marie Partit.

Durch dieses Uebereinkommen wird den von der Baubehörde anlässlich der Parzellierungsbewilligung zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

Berichterstatter **GN. W i k m a n n.**

(Z. 40, M. Abt. 45/Tr/1229/31.) Zwischen der Gemeinde Wien und den Eheleuten Ing. Friedrich und Elisabeth Schögl, XII. Schöpfergasse 9, wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

Um die Liegenschaft Einl. Z. 727, Grundbuch Hezendorf, an der Ecke der Schöpfergasse und Gahmannstraße im XII. Bezirke baureif zu machen, überträgt die Gemeinde Wien ihre neunzehn Vierundzwanzigstelanteile an dem Grundstück 428/5, Einl. Z. 320, Grundbuch Hezendorf, im Ausmaße von 29.09 m², welche Fläche im angeschlossenen Lageplan der M. Abt. 19 vom Dezember 1931, Z. 9403/31, grün lasiert ist, zur Arrondierung der Liegenschaft Einl. Z. 727, Hezendorf, ins Eigentum der Eigentümer dieser Liegenschaft.

Die Eheleute Ing. Friedrich und Elisabeth Schögl zahlen an die Gemeinde Wien einen Kaufpreis von 20.65 S per Quadratmeter, das sind 476 S, binnen acht Tagen nach Verständigung von der Annahme dieses Angebotes durch die Gemeinde Wien, welcher Kaufpreis bei der städtischen Hauptkasse zu erlegen ist und worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die Eheleute Ing. Schögl verpflichten sich, den Nachweis zu erbringen, daß auch die übrigen Miteigentümer der Liegenschaft Einl. Z. 320, Grundbuch Hezendorf, und zwar Frau Klara Guth, Frau Erna Hayek, Frau Dr. Emma Müller, Frau Dr. Karoline Müller und Herr Dr. Rudolf Müller an sie verkaufen.

Sämtliche mit diesem Uebereinkommen und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Kosten der Plananfertiigung, gehen zu Lasten der Eheleute Ing. Friedrich und Elisabeth Schögl.

(Z. 41, M. Abt. 45/Tr/1272/2/3/31.) Zwischen der Gemeinde Wien einerseits und Karl August Benirschke und Rudolf Wiehart, Architekt und Stadtbaumeister, XVII. Güpferlingstraße 6, andererseits wird nachstehendes Uebereinkommen getroffen:

1. Die Gemeinde Wien überläßt dem Karl August Benirschke und Rudolf Wiehart zur Arrondierung des Grundstückes (868/8) rot, Einl. Z. 704, Ober-St. Veit, das ist der Baustelle 1, die im Plane des Ing. Josef Spallat vom Mai 1930, Z. 1777, mit den Buchstaben f l m n g (f) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 1606/2, öffentliches Gut, im Ausmaße von 134.91 m² und zur Arrondierung des Grundstückes (868/12) rot, Einl. Z. 2100, Ober-St. Veit, das ist der Baustelle 2, die mit den Buchstaben o k l f (e) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 1606/2, öffentliches Gut, der Katastralgemeinde Ober-St. Veit, mit einem Ausmaße von 116.32 m².

2. Die Miteigentümer Karl August Benirschke und Rudolf Wiehart leisten dafür der Gemeinde Wien eine Entschädigung in der Höhe von 21 S per Quadratmeter, das sind 5275 S, welcher Betrag binnen acht Tagen nach Verständigung von der Annahme dieses Uebereinkommens durch die Gemeinde Wien bei der städtischen Hauptkasse einzuzahlen ist.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die Ueberlassung der beiden Arrondierungsgründe wird an die Bedingung geknüpft, daß die Gesuchsteller den Erwerb des von den Liegenschaften Einl. Z. 921, 929, 1853 und 1854 abzuschreibenden Straßengrundes nachweisen und endlich, daß die Baustellen 1 und 2 innerhalb eines Zeit-

raumes von zwei Jahren vom Zeitpunkte der Unterfertigung des Kaufvertrages an gerechnet der Verbauung zugeführt werden.

5. Die Uebergabe der vom öffentlichen Gute abzutrennenden und in die Baustellen 1 und 2 einzubeziehenden Flächen erfolgt erst nach Umlegung allenfalls darin vorhandener öffentlicher Einbauten.

6. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Kosten der Plananfertiigung gehen zu Lasten des Karl August Benirschke und des Rudolf Wiehart.

7. Durch dieses Uebereinkommen wird den von der Baubehörde vorschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

(Z. 45, M. Abt. 45/Tr/1486/31.) 1. Um die Liegenschaften Einl. Z. 23 und 649, bestehend aus den Grundstücken 48/1, 48/3, 49, 50 und 51, Grundbuch Speising, baureif zu machen, überträgt die Gemeinde Wien an die Eheleute Ferdinand und Marie Gussenbauer das Grundstück (591/1), öffentliches Gut, zur Arrondierung des Bauplatzes 1, das Grundstück (591/2), öffentliches Gut, zur Arrondierung des Bauplatzes 2 und das Grundstück (591/3) zur Arrondierung des Bauplatzes 5, insgesamt somit 341.95 m².

2. Die Eheleute Ferdinand und Marie Gussenbauer übertragen das im Abteilungsplane des Ing. Franz Reschl vom 26. Dezember 1931, Einl. Z. 1217/31, gelb lasierte, provisorische Grundstück (51/5), im Ausmaße von 73.38 m² ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

3. Die Eheleute Ferdinand und Marie Gussenbauer leisten an die Gemeinde Wien eine Anzahlung von 6000 S, welche binnen acht Tagen nach Annahme dieses Angebotes durch die Gemeinde Wien bei der städtischen Hauptkasse bar zu bezahlen ist.

4. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Durch dieses Uebereinkommen wird den von der Baubehörde anlässlich der Abteilung zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

6. Die mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe samt Zuschlägen, sowie die Kosten der Plananfertiigung tragen die Eheleute Marie und Ferdinand Gussenbauer, ebenso die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Kosten der Legalisierung ihrer Unterschriften.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **GN. L ö t j c h.**

(Z. 71, M. Abt. 45/Tr/1813/32.) Grundtausch zwischen der Gemeinde Wien und der Hollansche Cacao- en Chocoladefabrieken v./h. Benzsdorp & Co, XIX. Weinberggasse und Hutweidengasse.

Bezirksvertretungen.

X. Wiener Gemeindebezirk, Favoriten.

Oeffentliche Sitzung vom 29. Jänner 1932.

Vorsitzender: **BB. August Sigl.**

Schriftführer: **Bew. Sekr. Friedrich.**

Für Bedürftige des X. Bezirkes haben gespendet: Dr. Wilhelm Gutmann 15 S, Julius Grünhut 10 S und Heinrich Hauser 50 S. Alfred Tonelles hat in der Van der Müll-Gasse 40 eine unentgeltliche Ausspeisung für Arme errichtet. Den Spendern wird der Dank ausgesprochen.

Die Zuschriften des Magistrates wegen Delung der Kronawettergasse vor der Schule, wegen Ausbesserung der Leebgasse zwischen Landgutgasse und Sudrunstraße, wegen Maladamisierung der Alzingerergasse, wegen Ausbesserung der Columbusgasse südlich der Buchengasse und wegen Instandsetzung des Gehsteiges bei der Mutterberatungsstelle Triester Straße 52 werden zur Kenntnis genommen. — **BR. Krist** beantragt die Einführung der elektrischen Beleuchtung in der Leibnizgasse. (**Ang.**) — **BR. Warnung** gibt bekannt, daß die Leebgasse neuerlich ausbesserungsbedürftig geworden sei und betreibt ferner die Erledigung seiner früheren Beschwerde bezüglich der Staubplage auf den Gründen der ehemaligen Fabrik Dania. Der Vorsitzende verspricht eine Anfrage an die zuständige

Stelle zu richten, ob in absehbarer Zeit auf diesen Gründen ein Neubau geplant ist, und die Betreibung der Erledigung der Anträge. — **BR. Fuchs** beantragt die Ausbesserung der Knöllgasse im Frühjahr. (Ang.) — **BR. Köhler** fragt an wegen Abperrung der Erlachgasse zwischen Fernkorngasse und Sonnleitnergasse durch ein Fabriksgebäude.

XIII. Wiener Gemeindebezirk, Siebing.

Öffentliche Sitzung vom 30. Jänner 1932.

Vorsitzender: **BB. Dr. Jibor Spielmann.**

Schriftführer: **Berv.Sekr. Gaertner.**

Direktor Blum hat für Bedürftige des XIII. Bezirkes 100 S gespendet; dem Spender wird der Dank ausgesprochen.

Die Zuschriften des Magistrates wegen Straßenbenennungen, wegen des Darlehensvertrages mit den Siedlungsgenossenschaften „Antaeus“ und „Flößersteig“, wegen Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet Heinrich Collin-Gasse, Ameisbachzeile und Montseartstraße und wegen Bestandgabe städtischer Grundstücke werden zur Kenntnis genommen. — Die **BR. Zwacek** und **Nowotny** beantragen, Schritte gegen die beabsichtigte Sperre der Postämter Laurentiusplatz und Bahnhofstraße während der Mittagszeit einzuleiten. (Ang.)

Zu Fürsorgeräten des XIII. Bezirkes werden gewählt: Marie Kaufner, Friedrich Strnad, Leopold Eich, Rudolf Mottl, Marie Ernestine Korum, Josef Schmid, Elise Fels, Josef Straßer, Ernst Leiß, Wilma Fritsch und Philipp Hermetter.

XIV. Wiener Gemeindebezirk, Rudolfsheim.

Öffentliche Sitzung vom 29. Jänner 1932.

Vorsitzender: **BB. Karl Frey.**

Schriftführer: **Berv.Sekr. Busch.**

Die neu einberufenen Bezirksräte Ludwig Hawel, Wenzel Swoboda und Felix Wicha leisten die Angelobung.

Für Bedürftige des XIV. Bezirkes haben gespendet: Karl und Rosa Tomkowi 5 S, Philipp & Eward König 100 S, Hermann Braun 160 S, Semlak 100 S und Gastwirtevereinigung für den XIV. und XV. Bezirk 100 S. Den Spendern wird der Dank ausgesprochen.

Der **Vorsitzende** gibt bekannt, daß auf dem Sechshauser Gürtel die öffentliche elektrische Beleuchtung der Parkanlage in Betrieb gesetzt wurde.

Zu Fürsorgeräten des XIV. Bezirkes wurden gewählt: Heinrich Breier, Mechaniker, Anton Hajek, Bergolder, und Alois Heide, Zugsführer.

BB. Frey stellt den Antrag, bei der Postdirektion Schritte zu unternehmen, daß von der beabsichtigten Schließung der Postämter Lehnergasse 2 und Ullmannstraße 37 während der Mittagszeit Abstand genommen werde. (Ang.) — **BR. Schierl** ersucht um Abhilfe gegen die Rattenplage in der Billergasse und Diefenbachgasse nächst der Lobkowitzbrücke. (Ang.)

XIX. Wiener Gemeindebezirk, Döbling.

Öffentliche Sitzung vom 28. Jänner 1932.

Vorsitzender: **BB. Josef Seleskowitzsch.**

Schriftführer: **Berv.Sekr. Rigl.**

Jng. Karl Löschner und **Jng. Franz Helmer** haben je 150 S für Bedürftige des XIX. Bezirkes gespendet. Den Spendern wird der Dank ausgesprochen.

Die Zuschriften des Magistrates wegen Ausbesserung des Steinbüchelweges, der Raasgrabengasse, des Weiflitenweges, der Flemminggasse, der Krapsenwaldgasse, des Jungheurnsteiges und des Gehweges in der Goltzgasse zum Weinbergweg werden zur Kenntnis genommen. — **BR. Passauer** und Genossen beantragen mit Rücksicht auf den Mangel an Freiluftflächen im städtischen Bade Hohe Warte die dort untergebrachte Waisenhausexpositur aufzulassen und mit dem Hauptbetrieb zu vereinigen, den dadurch gewonnenen Platz aber zur Erweiterung des Badebetriebes und Angliederung einer Freiluftfläche zu verwenden und endlich das Klantschbad in ein Bassin für Nichtschwimmer umzuwandeln. — **BBSt. Karajek** regt die Errichtung eines Duschbades an.

Der **Vorsitzende** verspricht, bis zur nächsten Sitzung über die Anträge Informationen einzuholen und darüber zu berichten.

BBSt. Karajek und Genossen beantragen, eine Reihe von städtischen Objekten im XIX. Bezirke, die nicht benützt werden, zu Wohnzwecken heranzuziehen. (Zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung.) — **BR. Labisch** beantragt, es möge in allen Automatenbüfets Tafeln mit dem Alkoholverbot für Jugendliche angebracht werden. Da sich im XIX. Bezirke keine Automatenbüfets befinden und der Antrag daher nicht aktuell ist, wird er abgelehnt. — **BR. Labisch** ersucht, den Verbindungsteil der Tglaseegasse bis zur Parabisgasse abziehen zu lassen, da dieser Straßenteil bei Tauwetter sonst ungangbar ist. — **BR. Löschner** ersucht um Errichtung einer Doppelhaltestelle beim Schottentor (Endstation der Straßenbahnlinien 38 und 39).

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat Dezember 1931.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

	Dez. 1930	Nov. 1931	Dez. 1931
Trauungen von Wienern¹⁾	1.199	1.333	1.231
davon vor: dem kath. Seelsorger	640	938	690
der politischen Behörde	264	188	261
Erteilte Ehe Dispense	260	309	330
davon vom bestehenden Ehebande	170	221	215
Konfessionsänderungen	687	752	619
a) Austritte aus:			
der katholischen Kirche	460	558	402
der mosaischen Konfession	77	57	78
b) Konfessionslosigkeitserklärungen	461	448	383
Lebendgeborene	1.570	1.231	1.379
a) Geschlecht: männlich	811	605	699
weiblich	759	626	680
b) Abstammung: ehelich	1.191	951	1.044
unehelich	379	280	335
c) Ort der Geburt:			
Anstalt	1.178	979	1.112
Privatwohnung zc.	392	252	267
Totgeborene	137	128	111
Gestorbene	2.327	2.020	2.270
a) Geschlecht: männlich	1.149	1.033	1.101
weiblich	1.178	987	1.169
b) Ort des Todes:			
Anstalt	1.341	1.149	1.286
Privatwohnung zc.	986	871	984
c) letzter ständiger Wohnort:			
in Wien	2.189	1.908	2.151
außerhalb	138	112	119
d) Alter:			
bis 5 Jahre	156	91	115
über 5 " 10 "	37	26	30
" 10 " 15 "	15	8	13
" 15 " 20 "	28	25	22
" 20 " 30 "	125	91	94
" 30 " 40 "	127	126	157
" 40 " 50 "	225	184	207
" 50 " 60 "	395	374	387
" 60 Jahre	1.218	1.095	1.245
unbekanntes Alter	1	—	—
e) Wichtigere Todesarten:			
epidemische Krankheiten	72	31	50
Tuberkulose d. Atmungsorgane	207	171	214
Krebs	342	312	361
Gehirnschlag	153	137	115
organische Herzkrankheiten	437	357	401
Arterienverfalkung	106	74	94
Lungen- und Rippenfellentz.	209	128	191
Allterschwäche	59	68	85
Gestorbene Säuglinge	109	67	80
a) Geschlecht: männlich	59	40	40
weiblich	50	27	40
b) Abstammung: ehelich	77	40	42
unehelich	32	27	38
c) Alter bis zu einem Monat	50	42	41

¹⁾ Trauungen in und außer Wien, wenn mindestens ein Brautteil seinen ordentlichen Wohnsitz in Wien hat.

	Dez. 1930	Nov. 1931	Dez. 1931
Selbstmordhandlungen	275	271	254
u. zw.: Selbstmorde	90	101	90
Selbstmordversuche	185	170	164
Wichtigere anzeigenpflichtige Infektionskrankheiten			
Scharlach	542	449	524
Diphtherie	470	425	425
Schafblattern	288	532	750

(Fortsetzung folgt.)

„Winterhilfe!“**Tätigkeitsbericht der „Winterhilfe“.**

In einer Pressekonferenz, die am 26. Februar 1932 stattfand, führte Univ.-Prof. Dr. Julius Landler, der Vorsitzende der überparteilichen „Winterhilfe“, folgendes aus:

Der „Winterhilfe“ wurde die große Aufgabe gestellt, rund 100.000 Menschen, die in unserer Stadt der ärgsten wirtschaftlichen Not ausgesetzt sind, zu helfen. Bald sind drei Monate seit dem Beginn der „Winterhilfe“ verfloßen und es kann gesagt werden, daß die Aktion bisher klaglos verlaufen ist. Es kam nirgends zu besonderen Anständen. An einzelnen Stellen wurden Klagen über die verabreichte Kost laut. Die Organe der Gemeinde Wien, die gewohnt sind, Kostproben zu prüfen, haben sich sofort an Ort und Stelle begeben und die notwendigen Erhebungen angestellt. Die Berichte wurden der Beschwerdekommision vorgelegt und von ihr auch zur Kenntnis genommen. In fast allen Fällen erwiesen sich die Klagen als unberechtigt. Ueber die Lebensmittelpaket-Ausgabe besteht eine einzige größere Beschwerde, die dahin geht, daß an Kleinrentner zu wenig Lebensmittelpakete ausgegeben werden. Diese Beschwerde ist verständlich, wenn man bedenkt, daß die „Winterhilfe“ in erster Linie dazu bestimmt ist, die Ausgesteuerten und Arbeitslosen mit Notstandsunterstützung samt ihren Familien mit den notwendigsten Lebensmitteln und mit Heizmaterial zu versehen. Diese Hilfe kann aber nur geleistet werden, wenn mit den vorhandenen Mitteln hausgehalten wird. Daher wurde mit Rücksicht auf die bei der erstmaligen Ausgabe der Lebensmittel verabsorgte große Zahl von Anweisungen bei der zweiten und dritten Ausgabe eine gewisse Einschränkung vorgenommen. Bei der jetzt bevorstehenden vierten Ausgabe von Lebensmittelanweisungen soll die Einschränkung etwas gemildert werden. Das Kuratorium hofft, für die fünfte Ausgabe der Lebensmittelpakete wieder den Personenkreis erweitern zu können, wenn durch die bewährte Opferfreudigkeit der Wiener Bevölkerung auch noch weiterhin die notwendigen Mittel aufgebracht werden. Wenn der Winter auch bisher äußerst mild war, so wissen wir doch nichts über den März und April. Es wird kaum möglich sein, die Aktion vor Mitte April mit einem Male zu schließen, vielmehr wird man sich darauf vorbereiten müssen, sie wenigstens für einen beschränkten Kreis auch darüber hinaus fortzuführen.

Die „Winterhilfe“ kann in den ersten zwölf Wochen des Betriebes der Aktion auf gewaltige Leistungen hinweisen. Gegenwärtig werden täglich rund 15.000 Personen ausgepeist. Rund 700.000 Portionen Eintopfergerichte und 70.000 kg Brot sind durch die Auspeisungsstellen bisher ausgegeben worden. In dem gleichen Zeitraum wurden 250.000 Lebensmittelpakete ausgefolgt, die folgenden Lebensmittelmengen entsprechen: 50 Waggon Mehl, 25 Waggon Zucker, je 12½ Waggon Fett und Grieß und 4½ Waggon Wurst, insgesamt also 105 Waggon Lebensmittel. An „Winterhilfe“-Kohle wurden bisher 290 Waggon ausgegeben. Die Verteilung der „Winterhilfe“ vollzieht sich in 3545 Lebensmittelabgabestellen und 438 Auspeisungsstellen. Sämtliche Abgabestellen werden ständig durch Bezirkskontrollkomitees überwacht. In diesen Kontrollkomitees wirken 240 ehrenamtliche Funktionäre.

Die Erfüllung dieser Aufgaben erforderte bisher die Aufbringung eines Betrages von rund 1.800.000 S. Für Lebensmittelpakete wurden bereits 1.250.000 S ausbezahlt und für die Auspeisung über 300.000 S aufgewendet.

Es ist für die Öffentlichkeit unzweifelhaft von großem Interesse, zu erfahren, daß die Speisen der Aktion unverhältnismäßig gering sind. Für die notwendigen Druckforten wurden 8700 S, für Transporte 250 S, für Personal und Bureau hingegen kein Groschen ausgegeben.

Im Rahmen der „Winterhilfe“ wird heuer die Aktion „Jugend in Not“ betrieben. Im vorjährigen Winter fanden in den Tagesheimstätten für erwerbslose Jugendliche 170.000 junge Menschen durch 14 Wochen Unterkunft. Es ist ein besonderes Zeichen für die Not unserer Jugend, daß heuer innerhalb eines Zeitraumes von zwölf Wochen bereits über 300.000 Jugendliche gezählt wurden. Neben vernünftiger Beschäftigung wird auch für eine warme Pause gesorgt, und zwar erhalten die Jugendlichen gute Konfervenuppe und ¼ Laib Brot. 320.000 Portionen Suppe und 80.000 Laib Brot wurden in den Tagesheimstätten bisher ausgegeben.

Zu bewundernswürdiger Hilfsbereitschaft war sämtlichen Aktionen der „Winterhilfe“, die der Aufbringung der Mittel dienen, ein außerordentlicher Erfolg beschieden. An Geldspendenden sind über eine Million Schilling eingelangt. Der Sammeltag am 20. Dezember 1931 hat über 304.000 S eingebracht, doch laufen ständig noch Geldbeträge für die Hausammlungen ein. Trotz 8 Grad Kälte ist dieser Sammeltag der erfolgreichste, der je in Wien durchgeführt wurde. Der Theatertag am 18. Dezember 1931 hat bisher über 160.000 S eingebracht. Für „Winterhilfe-Marken“ sind bisher rund 14.000 S und für „Winterhilfe-Türschilder“ rund 18.000 S eingegangen.

Die „Winterhilfe“ muß noch mindestens acht Wochen fortgeführt werden. Dazu sind entsprechend dem durch die Krise neuerlich erweiterten Kreis der Fürsorgebedürftigen noch rund 2 Millionen Schilling erforderlich. Es bedarf aller Anstrengungen, um diese Summe aufzubringen.

Das Kuratorium der überparteilichen „Winterhilfe“ appelliert daher nochmals an die Opferwilligkeit der Bevölkerung, denn der schwerste Teil der Aufgabe, die der „Winterhilfe“ gestellt ist, ist noch zu erfüllen. Darüber sind sich aber wohl alle Kreise unserer Stadt im Klaren, daß die „Winterhilfe“ im Interesse der Notleidenden, aber auch im Interesse der Ruhe unserer Stadt fortgesetzt werden muß.

Ausgabe von Lebensmittelanweisungen durch die Aktion „Winterhilfe“.

Die nächste Ausgabe von Lebensmittelanweisungen im Rahmen der Aktion „Winterhilfe“ findet in der Zeit von Montag, den 29. Februar bis einschließlich Dienstag, den 22. März 1932 statt.

Bei dieser Ausgabe wird derselbe Personenkreis wie bei der im Monat Februar durchgeführten Aktion berücksichtigt, das sind ausgesteuerte und im Bezuge der Notstandsunterstützung stehende Personen, die für eine Familie zu sorgen haben.

Zu dieser Einschränkung sieht sich die „Winterhilfe“ zu ihrem Bedauern gezwungen, soll eine Fortsetzung der „Winterhilfe“, vor allem für die Ausgesteuerten, verbürgt sein. Nichtsdestoweniger können in dieser Serie einzelne besonders bedürftige Personen, die im Besitze irgend einer Unterstützung sind, von der „Winterhilfe“ unterstützt werden.

Das Kuratorium der „Winterhilfe“ gibt sich der Hoffnung hin, daß es möglich sein wird, vor allem dann, wenn die Gelder wieder reichlicher zufließen, in der nächsten Beteiligung den Kreis der zu Beteilenden erweitern zu können.

Die Bewerber haben sich an den nachfolgenden Tagen — nach dem Anfangsbuchstaben ihres Familiennamens — im Fürsorgeinstitut ihres Wohnbezirkes während der Parteientunden einzufinden: Anfangsbuchstaben A, Ba bis Bi, Montag, den 29. Februar; B1 bis B (Schluß), C, Dienstag, den 1. März; D, E, Mittwoch, den 2. März; F, Donnerstag, den 3. März; G, Freitag, den 4. März; Ha bis Hn, Samstag, den 5. März; Ho bis H (Schluß), I, J, Montag, den 7. März; Ka bis Kn, Dienstag, den 8. März; Ko bis K (Schluß), Mittwoch, den 9. März; L, Donnerstag, den 10. März; M, Freitag, den 11. März; N, O, Q, Samstag, den 12. März; P, Montag, den 14. März; R, Dienstag, den 15. März; S, Mittwoch, den 16. März; Sch, Donnerstag, den 17. März; St, Freitag, den 18. März; T, U, V, Samstag, den 19. März; Wa bis Wi, Montag, den 21. März; W1 bis W (Schluß), X, Y, Z, Dienstag, den 22. März.

Die Lebensmittelanweisungen (weiß) können in jeder Abgabestelle der Aktion „Winterhilfe“ jenes Bezirkes eingelöst werden, in dem der Inhaber der Anweisung wohnt.

Die Dauerwurst wird gegen Abgabe der blauen Anweisung in den Filialen der Fleischbänke-Ges. m. b. H. verabsolgt.

Mitzubringen ist das Fürsorgeblatt, ein Personalsdokument und der Meldenachweis.

* * *

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I, TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

16. Geldspendenliste.

	Schilling
F. Glatz, III. Erdbergstraße 12	20'—
Wilhelm Willers, VII. Neubaugürtel 44	20'—
J. Pollard, I. Bäckersstraße 5	5'—
Dr. Albert Hammerschlag, I. Universitätsstraße 11	20'—
Erträgnis einer humanitären Veranstaltung der „Neuen Freien Presse“, Wien, I.	261'10
G. A. Scheidsche Affinerie, VII. Kaiserstraße 67/69	50'—
L. Bühler, XIX. Boshstraße 19	1'—
Ludwig Taussig, I. Schottenring 15	15'—
Schulhaus „Schatzberg“, IV. Margaretenstraße 12	1'—
Professor Josef Firtosch, II. Böcklinstr. 44	5'—
Betriebsrat der Firma Seidner & Mahler, XVI. Hasnerstraße 6	19'15
Dozent Dr. Guido Engelmann, XIX. Dollinger-gasse 5	20'—
Jakob Böhm, V. Margaretenstraße 123	2'—
Dr. Hans Unker, VIII. Kochgasse 9	2'30
Alfred Drechsler, V. Wiedner Hauptstr. 85	5'—
Josef Gerstl, VII. Breite Gasse 9	20'—
Martha Klapp, VII. Zollergasse 20	5'—
Josephine Zehetner, IV. Wiedner Hauptstr. 50	10'—
H. Korntheuer, IX. Liechtensteinstraße 90	2'—
Automotive Products Company, I. Lokowit-zplatz 1	10'—
Anna Winter, II. Fugbachgasse 3	5'—
Schulgemeinde des Akademischen Gymna-siums, I. Beethovenplatz 1	120,—
N. Anybody, IX. Rögergasse	1'—
Verein „Kette“, I. Dorotheergasse 12	200'—
Regierungsrat B. Zwilling, I. Zelinkag. 14	20'—
Berta Schleck, Lehrerin, IX. Wilhelm Exner-gasse 36	20'—
Wallner & Neubart, V. Schönbrunner Str. 13	50'—
„Russes“, Russisch-österreichische Export-und Importgesellschaft m. b. H., I. Seitzer-gasse 2 (3. Rate)	100'—
Pichler & Schück, I. Schottenring 7 (4. Rate)	50'—
Klara Fuchs, VII. Westbahnstraße 39	1'—
Emil Kraus, XIX. Hochschulstr. 34 (3. Rate)	50'—
Päula Hochmuth, VI. Mariahilfer Straße 57	2'—
Direktor Rudolf Neuber, VII. Zieglergasse 83	2'—
Hens Fahnler, III. Landstraßer Hauptstr. 33	20'—
Eduard Witte, VI. Linke Wienzeile 16	50'—
M. Koblitz, II. Praterstraße 25 (2. Rate)	3'50
Brüder Breuer, I. Kohlmeßergasse 6	30'—
Bankhaus Albert Bauer, IV. Favoritenstr. 4	50'—

	Schilling
Franz Kutil, VIII. Josefstädter Straße 23	5'—
Hugo Knapp, XIX. Straßergasse 13	5'—
Verband der Hüttenbesitzer im Prater, Straße des 1. Mai 49	20'—
Hilda Angerer, IX. Freiheitsplatz 14	50'—
Johann Kernast, VI. Hofmühlgasse 10	2'—
J. Herrmann, II. Praterstraße 42	55'—
Bezirksernicht Margareten	5'—
Ing. L. Spängler, Direktor i. R.	21'20
Kinderübernahmestelle der Gemeindegemein-schaft, IX. Lustkandlgasse 50	25'—
Josef Pavel, Wien, XIX.	20'—
Julius Trnkoczy „Alte Löwen-Apotheke“, VIII. Josefstädter Straße 25	50'—
K. R. Zdenko Hussa, X. Davidg. 97 (2. Rate)	150'—
Arnold Grünfeld & Co., VIII. Schönborn-gasse 13	5'—
F. Bombach, XVIII. Hochschulstraße 11	5'—
Mieter des Hauses IX. Währinger Straße 22	16'20
Adolf Sachsel, II. Taborstraße 39	10'—
Personalvertretung der Pflegerinnen des Ver-sorgungshauses Lainz, Wien, XIII.	79'40
Dr. Fritz Antonius, XIII. Tuersgasse 3	20'—
Franz Werfel, Schriftsteller (für Auto-gramme)	30'—
Adolf Pines, IX. Währinger Straße 17	3'—
„W. K.“, Wien	3'—
N. Kühn, III. Fasangasse 16	2'—
Wiener Fußballverband, I. Tegetthoffstr. 3	3.000'—
Von einer Patientin des Brigittaspitals	10'—
Oberstadtphysikus Dr. Gegenbauer, I. Rat-hausstraße 9	60'—
Josef Voigt & Co. „Zum schwarzen Hund“, I. Hoher Markt 1	150'—
Johann Urban & Sohn, VII. Zieglergasse 12	50'—
Betriebsrat der Wiener öffentlichen Küchen-betriebsgesellschaft, I. Gluckgasse 1	275'—
Angestellte der Heimstätte für Kinder spital-bedürftiger Eltern, XVIII. Pötzleinsdorfer Straße 46	23'—
Hilfsverein für russische Juden in Wien, I. Johannesgasse 4	10'—
Rudolf Nathansky, XIX. Döblinger Haupt-straße 77 a	2'—
Dr. Josef Frank, IV. Wiedner Hauptstr. 64	100'—
Alpiner Rettungsausschuß, Wien	5'—
Personal der Internationalen Unfall- und Schadensversicherungsgesellschaft, I. Te-getthoffstraße 7	89'—
Anny Brutscher, IV. Argentinierstraße 53	20'—
J. Lieb, Wäschehaus, II. Taborstraße 39	5'—

	Schilling
Julius Strasser, V. Reinprechtsdorfer Straße	5'—
Friedrich Lausecker, Apotheke „Zur heiligen Elisabeth“, III. Landstraßer Hauptstraße 4	50'—
Franz Vogt, XIX. Cottagegasse 90	1.000'—
Dr. med. Rudolf Frisee, VI. Getreidemarkt 17 (3. Rate)	50'—
Adolf Swoboda, VII. Neustiftgasse 103	50'—
Segismundo Edelstein, I. Hotel Imperial	1.000'—
Dr. Alfred Schück, VIII. Laudongasse 44	20'—
Dr. Breuer & Friedmann, VII. Zollergasse 8	10'—
Anna Wilschke, III. Obere Viaduktgasse 28 (FINDERLOHN und Spende der Verlustträgerin)	2'—
Peter Spitzer, Gymnasiast, XIII. Fichtnerg. 7	4'—
Adalbert Ricker, III. Fasangasse 8	2'—
Anna Haselberger, XIII. Waidhausenstraße 8	4'92
Sammlung durch Martha Weißkopf, I. Reichs-ratsstraße 11	25'—
M. Zavaros, XVII. Hernalser Hauptstraße 56	1'—
Franz Schlesinger, I. Neutorg. 17 (5. Rate)	100'—
Else Weisheit, I. Kärntnering 14	20'—
Dr. Ernst Fürth, IX. Kollingergasse 6	20'—
Apotheke „Zum Schutzengel“, Mag. Pharm.	
Gabriel Handl, XXI. Prager Straße 81	5'—
Berthold Medlinger, IX. Alser Straße 18	5'—
Peter Meyer, XVI. Possingerg. 53 (3. Rate)	55'—
F. Schober, XX. Allerheiligenplatz 20	6'50
Hermann Hochberger, XVI. Gaullergasse 55	37'78
M. Bauer, VII. Hermannsgasse 1	5'—
Dr. Richard Bernkop, IX. Lacklerergasse 4	1'—
Hedi Kraus, Angern an der Donau	2'50
Dr. A. Schlosser, IV. Wiedner Hauptstr. 50	30'—
Marianne Silberstein, XVIII. Anastasius Grün-gasse 52	5'—
Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“, Dr. J. Lamatsch, IV. Wiedner Hauptstraße 14	10'—
Dr. Gottfried Hohenauer, I. Minoritenplatz 5	5'—
Bundesrealgymnasium XVII. Kalvarienberg-gasse 31	11'—
Schauer & Co., XVIII. Abt Karl-Gasse 7	20'—
Ernst Dietz, XVIII. Karl Beck-Gasse 41	100'—
Arthur Tommasini, VI. Schadeckgasse 18	20'—
Ing. Heinrich Guttman	3'40
„M. F.“	300'—
Fachgruppe der städtischen Kanalaufseher, VII. Hermannsgasse 24	44'—

Spendenlauf bis 19. Februar 1932:

1. bis 15. Geldspendenausweis	S 1.071.011'54
16. Geldspendenausweis	8.678'95
Summe	S 1.079.690'49

Baubewegung

vom 27. Februar bis 1. März 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

- 13. Bezirk: Einfamilienhaus, Veitingergasse 37, von Rudolf Führer, Bauführer Pittel & Brausewetter, Bm. (F 65).
- „ „ Einfamilienhaus, Einl. Z. 820, Hütteldorf, von Gabriele Reiter, Bauführer Erich Oberdorfer, Ziv. Arch. (R 87).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

- 2. Bezirk: Wochenendhaus, Prater, Rotunde, von Ing. A. Liebe & Ing. L. Stigler, Bauführer Ing. Chr. Jahn, Bm. (2990).
- „ „ Wochenendhaus, Prater, Rotunde, vom Arch. W. Rajchta, Bauführer Dett-ung, Baugesellschaft (2991).
- „ „ Wochenendhaus, Prater, Rotunde, von Prof. L. Bauer, Bauführer Ing. L. Biber, Bm. (2992).
- „ „ Wochenendhaus, Prater, Rotunde, von Arch. L. Wilschek, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (2993).
- „ „ Wochenendhaus, Prater, Rotunde, von Dr. E. Fuchs, Dr. W. Stepf, Dr. Ing. A. Tröster, Arch. Ing. W. Fabian, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (2994).
- „ „ Wochenendhaus, Prater, Rotunde, von Ing. A. Klaudy, Bauführer Ing. Anton Hain, B. (2995).
- „ „ Wochenendhaus, Prater, Rotunde, von Arch. Franz Schlacher, Bauführer K. Kobausch, Bm. (2996).
- „ „ Wochenendhaus, Prater, Rotunde, von J. Gollob, Bm., Bauführer derselbe (2997).
- „ „ Wochenendhaus, Prater, Rotunde, von Arch. J. Hoffmann & Arch. Nebenführ, Bauführer W. F. Sommer, Bm. (2998).

- 2. Bezirk: Garage, Prater, Hütte 82, von Paul Sorger, Bauführer Johann Nowak's Witwe, Bm., A. M. Taufner, Bm. (3019).
- 4. Bezirk: Geschäftsunterteilung, Wiedner Gürtel 12, von Louis Jelinek, Bauführer Franz Weigang, Bm. (2975).
- 5. Bezirk: Garage, Ramperstorfergasse 38, von B. Backawil, Bau-führer Ing. K. Limbach, Bm. (2988).
- „ „ Kanalauswechslung, Am Hundsturm 16, von der Gebäude-verwaltung Anton Kral, Bauführer E. M. Chwalibog, Bm. (3070).
- 6. Bezirk: Waschkraum, Mariahilfer Straße 47, von „Del-Ra“, Bau-führer Ing. Hugo Wurzel & J. Hecht, Bm. (2982).
- 8. Bezirk: Wohnung, Trautshohnngasse 10, von Fr. Winter, Bauführer Josef Wilka & Komp., Bm. (2928).
- 9. Bezirk: Stodwerkverkauf, Spitalgasse 19, von Ing. Robert Hauser, Bauführer Adolf Micheroli, Bm. (2976).
- „ „ Garage, Müllnergasse 12, von Henriette Grünwald, Bau-führer Arnold & Köhler, Bm. (2979).
- 13. Bezirk: Stiegenabgang, Drehhausengasse 5, von Anna Schrammel, Bauführer Ed. Slavicek, Bm. (910).
- „ „ Holzwand, Hütteldorfer Straße 194, von Johann Winkler, Bauführer Karl Rehl, Bm. (911).
- „ „ Gipsdielenwand, Hütteldorfer Straße 133, von Amalie Landau, Bauführer L. W. Wolf, Bm. (920).
- „ „ Rauchabzüge, Mähnergasse 42, von Korn. Rendstein, Bau-führer Anton Burian, Bm. (951).
- „ „ Nonierwände, Bahnhofsstraße 20, von Olga Berger und Mitbesitzer, Bauführer Matth. Bohdal, Bm. (1062).
- „ „ Zugang zur Werkstätte, Drehhausengasse, 5, von Anna Schrammel, Bauführer Ed. Slavicek, Bm. (1063).
- „ „ Ziegelwand, Cumberlandsstraße 63, von Dr. Gideon Bierer u. Jul. Löwinger, Bauführer Karl Raffner, Bm. (1086).

Flottmann
Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Schuberting 14. — Tel. R27-0-20, R27-1-20

Größtes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreißern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw.

REIBERGER & Co.
WIEN, VII., KANDLGASSE 37 / Tel. B-32-5-30

Röhren und Fittings v. G. Armaturen Abflußrohre Kanalisation Gußmalle Badewannen Waschtische Klosettanlagen

Friedr. Siemens - Werke A.-G.

Gasapparatebau

Wien XXI., Wagramer Straße 96 - Tel. R-47-5-65 Serie

Bau-Unternehmung für Hoch- u. Tiefbau Karl Schreiner & Co.

Wien, XVI., Lorenz Mandl-Gasse 47. — Telephon U-31-3-85.

13. Bezirk: Holzlager, Hütteldorfer Straße 315, von Kalischko & Trotterberger, Bauführer Josef Klingraber, Bm. (1129).
 " " Holzhütte, Hütteldorfer Straße, Ecke Waidhausenstraße, von Anton Mikula, Bauführer Wilh. Geiger, Bm. (1156).
 " " Gartenhaus, Tuersgasse 21, von Utisch, Bauführer Michna, Bm. (1015).
 17. Bezirk: Rohrfanal, Dieboldplatz 12, Bauführer Franz Fischls Witwe, Bm. (348).
 " " Rohrfanal, Balfingasse 5, von Anton Reinlein, Bauführer Johann Konasiewicz, Bm. (431).
 " " Rohrfanal, Balfingasse 13, Bauführer Johann Groß, Bm. (542).
 " " Rohrfanal, Weidmannsgasse 30, von Anton und Marie Pika, Bauführer Franz & Ludwig Schühner, Bm. Bm. (675).
 20. Bezirk: Sportplatzanlage, Adalbert Stifter-Straße, Kat. Parz. 3786, vom I. Brigittenauer Athletiksportklub, Bauführer Adalbert Speta, Bm. (2903).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Körntnering 10, R. Wandner, Bm. (2902).
 " " Rathausstraße 19, Bauunternehmung Lechner & Komp. (2942).
 " " Wipplingerstraße 15, Franz Fischls Witwe, Bm. (2949).
 " " Eichenbachgasse 9, Karl Ballner, Bm. (2989).
 " " Wipplingerstraße 21, Josef Münster, Bm. (3071).
 2. Bezirk: Josefingasse 10, Bauunternehmung Großmann & Komp. (2939).
 " " Franzensbrückenstraße 21, Ing. Gehler & Weinberger, Bm. (3011).
 3. Bezirk: Krieglergasse 8, Wohn- und Nutzbau-Ges. m. b. H. (3004).
 " " Kundmangasse 19/21, Ing. Hans Babinsky, Bm. (3066).
 4. Bezirk: Fußhausstraße 20, Josef Witzmann jun., Bm. (2932).
 " " Riendöhlgasse 15, Ad. Micheroli, Bm. (2977).
 " " Taubstummengasse 2/4, Karl Michna, Bm. (3068).
 5. Bezirk: Straußengasse 24, Oskar Brill, Bm. (2935).
 " " Obere Amtshausgasse 33, Alois Weber, Bm. (2981).
 6. Bezirk: Köflergasse 7/11, Ing. H. Miksch, Bm. (2933).
 " " Windmühlgasse 26, W. F. Sommer, Bm. (2937).
 7. Bezirk: Sandlgasse 35, Friedrich Marmorek, Bm. (2987).
 " " Schottenfeldgasse 72, Ing. Hugo Schuster, Bm. (3088).
 8. Bezirk: Schöffelgasse 28, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau-Unternehmung Ing. B. Custer & Komp. (2936).
 9. Bezirk: Borgellangasse 13, Bau- und Adaptierungsunternehmung in Hoch- und Eisenbetonbau, Ges. m. b. H. (2940).
 10. Bezirk: Hardtmuthgasse 139, Postamt 67, durch Bundesministerium für Handel und Verkehr (2964).
 13. Bezirk: Schönerergasse 3, Primus Hofmann, Bm. (1004).
 " " Hütteldorfer Straße 259, Simon Knoll, Bm. (1066).
 " " Baumgartenstraße 48, Franz Katlein, Bm. (1085).
 " " Mantlergasse 13, Franz Gutmann, Bm. (997).
 " " Speifinger Straße 66, Bartal & Szarda, Bm. (1154).
 " " Jagdschloßgasse 81, L. Mraz, Bm. (1102).
 " " Lainzer Straße 41, R. Tobisch, Bm. (1155).
 17. Bezirk: Kalvarienberggasse 38, Arnold Barber, Bm. (561).
 19. Bezirk: Blaasstraße 30, Ing. A. Spritzer, A.G. für Bauwesen, Bm. (B 53).
 20. Bezirk: Klosterneuburger Straße 56, Bau- und Adaptierungs-Unternehmung in Hoch- und Eisenbetonbau, Ges. m. b. H. (2941).

Abbruch von Baulichkeiten:

10. Bezirk: Abtragung der provisorischen Gleichrichteranlage, Humboldt-gasse 10, von der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke (2914).
 19. Bezirk: Städtisches Haus, Probusgasse 9, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 26 (2901).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

11. Bezirk: Einl. 3. 2181, Grundstück 840/30, Simmering, von Karl Blainschein (2973).
 13. Bezirk: Einl. 3. 1851, 1852, 1917, 1977, Ober-St. Veit, von der Siedlung Einsiedelei (857).

13. Bezirk: Einl. 3. 553, Speifing, von Frieda Heilig (916).
 " " Einl. 3. 839, Ober-St. Veit, von Rosa Hula (979).
 " " Einl. 3. 407, 409, Breitensee, von der Gemeinde Wien (991).
 19. Bezirk: Einl. 3. 116, Unter-Döbling, von Fr. Berl und F. Steiner (2983).
 " " Einl. 3. 175, Grundstück 316/1, Unter-Döbling, von L. u. G. Horvath (2984).
 " " Einl. 3. 994, Parzellen 620/1, 622/11, Grinzing, von Notar Dr. Franz Zankl (2986).
 " " Einl. 3. 416, Grundstück 438, Rusdorf, von Gf. Radenik (3089).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

11. Bezirk: Am Laaerberg, Kat. Parz. 721, Simmering, von Hermann Beer (460).
 " " Dreherstraße, Einl. 3. 864, Kaiser-Ebersdorf, von Alfred Nicoladoni (481).
 " " Einl. 3. 917, Breitensee, von Karl Czaganek (927).
 " " Einl. 3. 812, 864, Speifing, von der Oesterreichischen Bau-genossenschaft „Eigenheim“ (952).
 " " Einl. 3. 15, Penzing, von Marianne Schustala (958).
 " " Einl. 3. 100, Hütteldorf, von Rudolf Böhm (992).
 " " Einl. 3. 851, Speifing, von Anton Borel (1028).
 " " Einl. 3. 97, Speifing, von Philomena Döber (1105).
 " " Einl. 3. 935, Ober-St. Veit, von Ernst Frommer (1112).
 17. Bezirk: Steinmüllergasse, von Rudolf und Marie Pechka (400).
 " " Siedlung Waldegg, von W. Hartl (530).
 " " Röntgenstraße, Einl. 3. 221 und 249, Dornbach, von Ing. W. Berger (531).
 " " Ried Tiefau, Einl. 3. 96, Neuwaldegg, von Ing. A. Saiduze (545).
 " " Laschgasse, Rainzgasse, Einl. 3. 618, Dornbach, von Matth. und Theresie Cerny (673).
 " " Zwerggasse, von Dr. A. Schöb-Inquart (727).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 a, 3128/54/1932.

Gewichtschlosserarbeiten

für den Bohnhausbau X. Lagenburger Straße 94.

Anbotverhandlung am 11. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 3135/56/1932.

Spenglerarbeiten

für den Bohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, II. Teil.

Anbotverhandlung am 16. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Isothermol Unternehmung für
Wärme-u. Kälteschutz
Korksteinfabrik
Wien, XX., Ing. **Freund & Co.**
Leithastr. 5 Oskar
Tel. A-47-505 Serie

M. Abt. 15 a, 3136/56/1932.

Spenglerarbeiten

für den Bohnhausbau III. Grasberggasse, III. Teil.

Anbotverhandlung am 16. März, 9 Uhr 10 Min., in der M. Abt. 15 a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 33, 297/1932.

Verkauf der diesjährigen Grasnutzung am linken Ufer des Donaukanals von km 0.6 bis 1.4 und km 10.6 bis 15.2 sowie am rechten Donaukanalufer von km 10.3 bis 16.5.

Anbotverhandlung am 22. März, 1/10 Uhr, in der M. Abt. 33, I. Neues Rathaus, Stiege V, Mezzanin, Tür 8.

M. Abt. 33, 297/1932.

Verkauf der diesjährigen Grasfischung an den nächst den Wienflußregulierungsanlagen in Hadersdorf-Weidlingau und in Hading gelegenen Gründen der Gemeinde Wien.

Anbotverhandlung am 23. März, 15 Uhr, im Wienflußaufsichtsgebäude in Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 3b, 1. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigegekennzeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

- 8. März, 13 Uhr. (M. Abt. 27 a.) Lieferung von 500 Stück Leuchten für die öffentliche elektrische Beleuchtung (Heft 14).
- 11. März, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Gewichtsschlosserarbeiten für den Bohnhausbau X. Lagenburger Straße 94 (Heft 18).
- 16. März, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Spenglerarbeiten für den Bohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, II. Teil (Heft 18).
- 16. März, 9 Uhr 10 Min. (M. Abt. 15 a.) Spenglerarbeiten für den Bohnhausbau III. Grasberggasse, III. Teil (Heft 18).
- 22. März, 1/10 Uhr. (M. Abt. 33.) Verkauf der diesjährigen Grasnutzung am linken Ufer des Donaukanals von km 0.6 bis 1.4 und km 10.6 bis 15.2 sowie am rechten Donaukanalufer von km 10.3 bis 16.5 (Heft 18).
- 23. März, 15 Uhr. (Wienflußaufsichtsgebäude in Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 3b, 1. Stock.) Verkauf der diesjährigen Grasfischung an den nächst den Wienflußregulierungsanlagen in Hadersdorf-Weidlingau und in Hading gelegenen Gründen der Gemeinde Wien (Heft 18).

Bergebungen.

Lieferung von Baugips an Verkaufsbureau der Oesterreichischen Gipswerke, Gesellschaft m. b. H., Schottwienener Gipswerke F. K. Wellspacher & Gebrüder Battloy in St. Anton im Montafon.

Lieferungen von Zement für die Zeit vom 1. März 1932 bis 28. Februar 1933 an die Perlmooser Zementfabriks-A.G. und an die Rodauner Zementfabriks-A.G.

Kundmachungen.

Patentamt Zahl 275/Präf./32. Wien, am 17. Februar 1932.

Patentanwaltregister.

Der auf Grund des § 43 des Patentgesetzes am 11. Februar 1932 unter Z. 201/Präf. zum Patentwalte mit dem Standorte in Wien bestellte Dr. phil. Leopold K a n n in Wien, I. Kärntnerstraße 27, wurde nach seiner am 16. Februar l. J. gemäß § 8 der Verordnung vom 15. September 1898, R.G.Bl. Nr. 161, in der Fassung des Artikels I der Ver-

WIENER BANK-VEREIN

SCHOTTENGASSE 6 WIEN I., SCHOTTENGASSE 6

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

Depositenkassen und Wechselstuben in Wien:

I., Schottengasse 6; I., Stock im Eisenplatz 2; I., Seilerstätte 15; I., Hoher Markt 12 (Ankerhof); I., Babenbergerstr. 9; II., Praterstr. 15; II., Hollandstr. 1; III., Landstraßer Hauptstr. 15; III., Rennweg 11; IV., Suttnerplatz 8; IV., Wiedner Gürtel 4; V., Schönbrunner Str. 99; VI., Linke Wienzeile 38, Ecke Köstlerg.; VI., Mariabilfer Str. 83; VI., Gumpendorfer Straße 82; VII., Burggasse 56; VIII., Josefstädter Str. 23; VIII., Alserplatz 11; XI., Nubdorfer Str. 2; IX., Porzellangasse 13; X., Kleberplatz 1; XI., Simmeringer Hauptstr. 96; XII., Meidlinger Hauptstr. 1, Ecke Schönbrunner Str.; XIII., Hietzinger Hauptstraße 19; XIV., Mariahilfer Str. 182; XIV., Hütteldorfer Str. 87; XIV., Sechshäuser Gürtel 1, Ecke Sechshäuser Str.; XVII., Hernalsener Hauptstr. 43; XVIII., Gersthofer Str. 4; XVIII., Währinger Straße 114; XIX., Döblinger Hauptstraße 73 a. XX., Wallensteinplatz 3. XXI., Brünner Str. 7. Schwefel bei Wien, Wiener Str. 17. Atzgersdorf bei Wien, Breitenfurter Straße 6. Zweiganstalten in Österreich, Ungarn, Rumänien, Italien.

ALLIIERTE INSTITUTE:

Tschechoslowakei: Böhmisches Union- (vereint mit dem Allgemeinen Böhmischem Bank-Verein), Prag, mit 35 Zweigstellen in der Tschechoslowakei.

Polen: Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg, mit 7 Zweigstellen in Polen.

Jugoslawien: Allgemeiner Jugoslawischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb, Filiale in Novi Sad; Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajevo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslawien.

Bulgarien: Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.

Hauptkorrespondent der American Express Company sowie der größten und bedeutendsten Banken der Vereinigten Staaten von Südamerika. — Amerik. Repräsentanz des Wiener Bank-Verein: Alex. v. Fest, New York, Whitehall Building 17, Battery Place.

Besorgung aller Arten von bankgeschäftlichen Transaktionen zu den günstigsten Konditionen.

Schrankfächer unter eigenem Verschluss der Partei (Moderne Safe-Anlagen).

Ausgabe von Kassenscheinen mit 30-, 60- und 90 tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 388

ordnung vom 22. August 1925, B.G.B. Nr. 327, erfolgten Angelobung in das Patentanwaltsregister eingetragen.

Oesterreichisches Patentamt.

Der Präsident: Bergmann.

M. Abt. 43/II b/286.

Wien, am 23. Februar 1932.

Einfuhr von Fleisch und Wurstwaren in die Schweiz.

Auf Grund des Erlasses des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft vom 27. Jänner 1932, Z. 7341, wird unter Bezugnahme auf die hierortige Kundmachung vom 5. Oktober 1928, M. Abt. 43/4398, bekanntgegeben, daß zufolge den Mitteilungen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements (Veterinärdepartement) Nr. 49 vom 14. Dezember 1931, der schweizerische Bundesrat mit Beschluß vom 14. Dezember 1931, den Artikel 22 der Verordnung vom 29. Jänner 1909, betreffend die Untersuchungen der Einfuhrsendungen von Fleisch und Fleischwaren wie folgt, abgeändert hat:

Artikel 1.

Artikel 22 der Verordnung vom 29. Jänner 1909, betreffend die Untersuchung der Einfuhrsendungen von Fleisch und Fleischwaren, in der Fassung des Bundesratsbeschlusses vom 11. Juli 1928, wird wie folgt, abgeändert:

„Zur Einfuhr werden folgende von Tieren des Rindvieh-, Schaf-, Ziegen- und Schweineschlachtens herkommende Fleischwaren zugelassen, unter der Bedingung, daß sie den im Artikel 23 enthaltenen Anforderungen entsprechen:

- 1. Konfervierte Fleischwürste;
- 2. Fleischkonserven aus reinem Muskelfleisch in Büchsen, mit Ausnahme der Dosenfischchen;

SPERRHOLZ-PLATTEN

Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,

PANEL-PLATTEN

FRITZ WEISS

Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

3. gefalgene und luftgetrocknete Därme.

Der Bundesrat behält sich vor, diese Liste nach Bedürfnis abzuändern. Das Volkswirtschaftsdepartement wird ermächtigt, im Bedarfsfalle und unter den nötigen Vorichtsmaßregeln ausnahmsweise Bewilligungen zur Einfuhr von Fleischwaren, die in der Liste nicht angeführt sind, zu erteilen.

Die in den Ziffern 1 und 2 genannten Fleischwaren dürfen bloß von solchen Geschäften eingeführt werden, welche hiezu eine Bewilligung der zuständigen kantonalen Behörde besitzen."

Artikel 2.

Dieser Beschluß tritt am 16. Dezember 1931 in Kraft. Das Volkswirtschaftsdepartement ist mit dem Vollzug beauftragt.

Vom Amte der Wiener Landesregierung, mittelbare Bundesverwaltung.

W. Abt. 43/II b/460/32.

Wien, am 25. Februar 1932.

Einfuhr von Schlachtschafen aus Oesterreich und Ungarn in die Schweiz.

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft hat mit Erlaß vom 16. Februar 1932, Z. 9336, Bt. B., an die Aemter aller Landesregierungen nachstehendes bekanntgegeben:

Laut Mitteilung des Eidgenössischen Veterinärarnates in Bern wird ab 21. Februar l. J. die Einfuhr von Schlachtschafen aus Oesterreich und Ungarn in die Schweiz wieder gestattet.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

2. Februar 1932.

Amlacher Franziska Marie, Modistengewerbe, VII. Neubaugasse 57.
— Bartonel Karl, Durchführung von buchfachlichen Arbeiten, XVI. Friedmannngasse 6. — Bauer Johann, Konzeption zur Gebäudeverwaltung, XVI. Müldeplatz 4. — Bauer Ludwig, Marktfahrer, II. Nidelgasse 4. — Baumgarten Jakob, Vornahme von Ueberzeugungen und Herstellung von Reinschriften und Abschriften mittels Schreibmaschine, IX. Porzellangasse 52.
— Böhm Marie, Seidenlampenschirmherzeugung, VII. Siebensterngasse 21.
— Böhmberger Eugenie, Frauen- und Kinderkleidungsgewerbe, VII. Zeismannsbrunnengasse 1. — Feuerstein Moses, Handel mit Kerzen, Parfümeriewaren, Seifen, Haushaltsartikeln und Küchengeräten, VII. Kaiserstraße 82. — Filip Karl, Gemischtwarenhandel, XIV. Sechshausenstraße 80. — Filipp Leopold, Buch- und Bilanzrevision, VII. Siebensterngasse 35. — Goldstein Heinrich, Handel mit Kleidern und Textilwaren sowie mit Kleidermacherzugeshör, VII. Kaiserstraße 40. — Haider Alexander, Stadtklohnfuhrer, II. Böcklinstraße 34. — Hamet Anton, Markt- und Viehhändler, VII. Burggasse, Markthalle, Stand 35-38. Hamet Anton, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverfleisch, VII. Burggasse, Markthalle, Stand 39-41. — Wadoler Hirschg, Alleinhaber der Firma S. & A. Hirsch, Strid- und Birnwolferzeugung, VII. Mariahilfer Straße 112. — Höbel Oskar, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, VII. Lerchenfelder Gürtel 10. — Hollender Otto, Handelsagentur, VII. Seidengasse 44. — Hotel Bristol A. G., Stadtklohnfuhrerwerksgewerbe, I. Kärltnering 1. — Hübsch Marie, Gastwirtschaftsgewerbe, XVII. Ottakringer Straße 32. — John Johanna, Strumpfbandgürtelerzeugung, VII. Kandelgasse 9. — Kettner Kurt, Handel mit Teppichen, Silber, Gold, Nittlber, Porzellan, Bildern und Antiquitäten, XIII. Aubofstraße 112. — Kindermann Gisela, Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten, VII. Neustiftgasse 21. — Laub Surech falsch Siegmund, Handel mit Uhren und Uhrenbestandteilen, IX. Marktstraße 5. — Löttsch Bruno, Erzeugung und Verleih von Filmen, VII. Burggasse 43. — Lotay Marie, Milchstrinzhalle, XX. Höchstättdplatz 1. — Morsten Margarete, Chemischpuderei und Appretur, nebst Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Putzen zwecks Ausführung durch befugte Gewerbetreibende, IX. Porzellangasse 54. — Müller Wilhelm, Kleidermacher, VII. Kirchengasse 38. — Pečnit Johanna, Handel mit Parfümerie- und Haushaltsartikeln, V. Ziegelofengasse 11. — Rabin Anna, Wohnungs-, Geschäfts- und Kreditvermittlung mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine Konzeption und Kreditvermittlung ist, VII. Badhausgasse 16. — Reichenhofer Franz, Zusammenbau und Reparatur von Radioapparaten aus fertigen Bestandteilen mit Ausschluß jeder an eine Konzeption gebundenen oder handwerksmäßigen Tätigkeit, VII. Burggasse 58. — Riedl Heinrich, Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände aus Stannbar, Galalit und Kofosnüssen mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, VII. Neustiftgasse 78. — Riš Herbert, Handelsagentur, VII. Burggasse 88. — Rühringer Margarete, Tischnergewerbe, V. Margaretenstraße 55. — Scheuch Rosa, gewerbsmäßige Schönheitspflege, XIX. Schegargasse 1. — Schönberg Moriz, Baumeister, XX. Staudingergasse 14. — Scholz Hans, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Spiels-, Galanterie-, Bijouterie- und Kurzwaren sowie Sportartikeln und Lederwaren, technischen und elektrotechnischen Gebrauchsgegenständen, Eisenwaren und Werkzeugen, VII. Mariahilfer Straße 100. — Schuschnigg Karl, Personentransport mit dem Pflakraftwagen 888 I. Kärltnering 18. — Sedelmayer Marie, Handel mit Textil-, Wäsche-, Wirk-, Strick-, Mode- und Parfümeriewaren sowie Schneiderzugeshör, XIII. Linzer Straße 107. — Staringer Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, XXI. Fiedlerer Straße 66 bis 94 (Gartenstadt),

Lokal IX. — Steinbödel Franziska, Milchmeiergewerbe, XIII. Lainer Straße 145. — Taubler Ferdinand, Alleinhaber der Firma Ferdinand Taubler, Seidenwarenerzeugung, VII. Andreasgasse 8. — Trnel Jakob, Anstreicher, XIII. Linzer Straße 478. — Welczerek Moiss, Handelsagentur, VII. Westbahnstraße 31. — Offene Handelsgesellschaft M. Zedmeier & Komp., Handel mit Kurz- und Galanteriewaren, VII. Neustiftgasse 106.

3. Februar 1932.

Amberger Franz, Kleinfeschleif von Brennmaterialien, XX. Leystraße 20. — Offene Handelsgesellschaft Rudolf Auer & Komp., Zuckerbäckergewerbe, XX. Wallensteinstraße 29. — Jng. Siegmund Auerbach, Handelsagentur, IV. Postgasse 8. — „Biges“, Biervertriebsgesellschaft m. b. S., Gastwirtsgewerbe, IV. Waaggasse 5. — Bricht Karl, Handel mit Parfümerien und Haushaltsartikeln, VI. Weggasse 1. — Brill Walter, Handelsagentur, VI. Bürgerpitalsgasse 29. — Brüggemann Anna Theresia, Wäschewarenerzeugung, IX. Sechschimmelgasse 25. — Deutsch Israel, Fragner, XX. Heinkelmanngasse 13. — Dlouhy Leopold, Marktfahrer, XIV. Storchengasse 23. — Dörfler Irene, Alleinhaberin der Firma Ludwig Dörfler, Handel mit technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Maschinen und Apparaten aller Art, IX. Kollingasse 9. — Eberand Magdalena, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Kajernengasse 5. — Elemer Endre, Vulkanisierung von Gummisohlen, XV. Löhngasse 3. — Falk Maria Leopoldine, Handel mit Wolle, Wäsche, Vorhängen, Spiels-, Wirk- und Stridwaren, X. Keplerplatz 11. — Falk Maria Leopoldine, Wäschewarenherzeugung und gewerbsmäßige Vornahme des Bedruckens mit Mustern, X. Keplerplatz 11. — Formann August, Marktfahrer, XVII. Seibergasse 53. — Friedmann Schloha Chaim, Handelsagentur, II. Böcklinstraße 112. — Fuchs Anton, Lastfuhrwerk mit Pferdebetrieb, IV. Rainergasse 14. — Guttmann Stephan, Handel mit Geflügel, VI. Esterhazygasse 15 a. — Hodits Karl, Feilbieten im Umherziehen von Produkten der Landwirtschaft, in Wien aber nur mit Eiern, Honig und lebendem Geflügel, XII. Ignazgasse 23. — Karpischel Friederike, Wäsche- und Chemischpudereiübernahme, Vorhangspannerei und Uebernahme von Gegenständen zum Färben für Rechnung der Feinwaschanstalt Habsburg Ges. m. b. S., XIV. Flachgasse Nr. 32. — Anie Rupert Johann, Friseur und Rasier, XXI. Ragraner Platz 5. — Kommerzielle Treuhänder-Kommandit-Gesellschaft Marbach & Komp., gewerbsmäßige Steuerberatung, XVIII. Ferrogasse 32. — Moser Ida, beschränkter Gemischtwarenhandel, IV. Klagbaumgasse 6. — Mraček Josef Maria, Handel mit Kurzwaren, Galanteriewaren, Haus- und Küchengeräten, Spielwaren, Sportartikeln, Korbbwaren und Kinderwaren, neuen Möbeln, Lederwaren, Parfümerie- und Haushaltsartikeln, Seifenwaren, Holz- und Eisenwaren und Kunstharz, VI. Gumpendorfer Straße 132. — Nagy Josef, Handel mit Eisenwaren und Kochapparaten, IX. Tendlergasse 7. — Neufeld Eduard, Tapezierer, XIV. Branntbirngasse 4. — Nub Johann, Gemischtwarenhandel, II. Ybsstraße 48. — Proffer Karl, Tischler, X. Reumannplatz 4. — Rieder Franz, Schneeschuhreparaturanstalt und Schuhfabrik, VI. Mittelgasse 26. — Rieder Franz, Zimmerpuzer, II. Obere Donaufstraße 63. — Schatzker Jetti, Handel mit Textil-, Kable- und Wäschewaren, Schuhen, Wachsud, Linoleum und Schneiderzugeshör, II. Sebastian Knappgasse 3. — Schmid Elisabeth, Papier- und Kurzwarenhandel, IX. Kufdorfer Straße 54. — Somló Georg, Handel mit technischen Bedarfsartikeln und unedlen Metallen und Metallwaren, V. Straußengasse 17. — Woišich Franz, Personentransport mit dem Pflakraftwagen Nr. 1656, IV. Margaretenstraße 26. — Jelenka Franziska, Verfleisch von Fleisch und Innereien, X. Gubrunstraße 144. — Zibel Anton, Drechsler, X. Kennergasse 10.

4. Februar 1932.

Amberger Leopoldine, Fragnergewerbe, IV. Argentinierstraße 60. — Blahky Josefina, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren, Schulheften und Geschäftsdrukforten, IV. Argentinierstraße 20 a. — Blaustein Göbel, Tischner, II. Pfeffergasse 3. — Bod Otto, Pferdelastrfuhrer, VIII. Stolsenthalergasse 21. — Brünšch Oskar, Alleinhaber der Firma Brünšch & Komp., Handel mit Uhren für technische Zwecke sowie mit Uhrwerken mit elektrischem Antrieb und Handel mit Eisen- und Blechwaren, IX. Kollingasse 10. — Brunner Gustav, Gemischtwarenhandel, XIX. Kreindlgasse 10. — Brunner Robert Hermann, Handelsagent, II. Czerningasse 15. — Cech Maria Babette, Verfleisch von Kanditen, Zuckerbäckergewerbe, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, VIII. Lerchenfelder Straße 90. — Jng. Johann Edert, Handelsagentur, IV. Kollingasse 16. — Ernst Frisee, Verkauf von Kisten und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate (mit Ausnahme von Vakzinen, Seren und Bakterienpräparaten), mit Einschluß der medikamentösen imprägnierten Verbandstoffe, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, II. Karmeliterplatz 1. — Fuchs Julius, Bettdeckenreinigung, V. Margaretenstraße 110. — Fuchs Julius, Handel mit Metallmöbeln, Bett- und Textilwaren, V. Margaretenstraße 110. — Haas Oskar, Gemischtwarenhandel im großen, VII. Kirchengasse 7. — Halwa Heinrich, gewerbsmäßige Vermittlung von Geschäftsloteren und Wohnungen, kaufmännischen und privaten Krediten und Darlehen mit Ausschluß der Hypothekarkredite, VII. Josefstädter Straße 73. — Heinreichberger Maria, Garagierungsgewerbe, XIII. Bedmannngasse 27. — Jlabka Karl, Gemischtwarenhandel, VIII. Buchfeldgasse 8. — Höllriegl Eugenie, Kaffeesiedergewerbe, VII. Burggasse 30. — Holler Heinrich, Pferdehandel, V. Siebenbrunnensfeldgasse, städtischer Pferdemarkt. — Kranzburger Rudolf, Gemischtwarenhandel,

VIII. Albertgasse 26. — Ing. Lahofer Alois, Elektroinstallationsgewerbe, Oberfufe (Hochspannungskonzession), VII. Neustiftgasse 71. — Malena Marie, Handel mit Bijouteriewaren in echter und unechter Fassung, Schmudimitationen, Halbedelsteinen, Lederwaren, Wirt- und Stridwaren, IV. Wiedner Hauptstraße 6. — Obermayer Grete, Gemischtwarenhandel, VIII. Skodagasse 21. — Pfeffer Georg, Gastwirt, II. Taborstraße 65. — Philips-Radiodrehen-Gesellschaft m. b. S., Handel mit Radioapparaten aller Art und deren Bestandteilen, Lautsprechern, Nebenanoden, Verstärkerapparaten und Transformatoren aller Art, Stark- und Schwachstrominstallationsmaterial, Ueberspannungsschutzapparaten, Hochspannungsanzeigern, Tonfilmapparaten und allem Zubehör, vollständigen Grammophonverstärkeranlagen, Grammophonon samt jeglichem Zubehör, Armaturen aller Art, Neonröhren und allem Zubehör, Maschinen aller Art samt allem Zubehör und endlich Röntgenapparaten samt allem Zubehör, VII. Neustiftgasse 36/38. — Pölz Josef, Handel mit Gemüse, IV. Raschmarkt XII/240/241. — Schachner Franz, Bauunternehmung mit Ausschluß jeglicher in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen und konzessionierten Gewerbes fallenden Tätigkeit, IV. Petzvalgasse 4. — Schiegl Ernestine, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Franzensbrückenstraße 5. — Schönauer Wilhelm, Fleischverschleiß, IV. Seisgasse 1. — Seidl Leo, Bier- und Handelsgärtnerei, XI. Simmeringer Hauptstraße, Parz. 747. — Sketa Franz, gewerbsmäßige Fußpflege, IV. Fleischmannsgasse 9. — Sommerlehner Anna, Gummimantelerzeugung, XIII. Breitenfelder Straße Nr. 16. — Steffl Josef, Fleischverschleiß sowie Verschleiß von Wurst- und Selchwaren, II. Taborstraße 59. — Taskier Emma, Frauen- und Kinderkleidungsgewerbe unter den erleichterten Bedingungen des § 14d der Gewerbeordnung, V. Fendigasse 19/21. — Tichy Konrad, Erzeugung von Spielwaren, V. Franzensgasse 17. — Tuma Richard, Gemischtwarenhandel, XIII. Rotenberggasse 6 a. — Tuscher Wilhelm, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XI. Römersthalgasse 3. — Zajicek Anna, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Marmeladen, Frucht-säften, Sodawasser und Gefrorenem, XIII. Kueffsteingasse 2.

5. Februar 1932.

Adler Rosa Mina, Viktualienhandel, II. Zirkusgasse 50. — Arend Nikolaus, Tapezierer, XV. Viktoriagasse 3. — Böhm Karl, Lastfuhrwerks-gewerbe, mit Pferdebetrieb, V. Arbeitergasse 37. — Bregartbauer Rosa, Viktualienhandel, V. Johannagasse 21. — Dolanzyh Anna Josefa, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchen-

bedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Leebgasse 82. — Duda Karl, Straßenhandel mit Blumen, XI. Simmeringer Hauptstraße, beim 1. Tor des Zentralfriedhofes, Stand. — Epstein Simon, Schuhbändererzeugung, VI. Kasernengasse 5. — Ing. Garber Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2222, IV. Schleifmühlgasse 2. — Groß Josefine, Lampenschirmherzeugung, III. Löwengasse Nr. 40. — Himler Maria, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Buchengasse 40. — Karmazin Wilhelm, Kleidermachergewerbe, VI. Mariahilfer Straße 79. — Klapsch Alexander, Anstreicher, XXI. Erzherzog Karl-Straße 60. — Offene Handelsgesellschaft Leopold Kornherr, Bädergewerbe, II. Obere Donaustraße 51. — Kowalcik Rudolf, Glaskleiser, II. Taborstraße 11. — Kurz Josef, Wäschewaren-erzeugung, II. Malzgasse 4. — Leipert Johann, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, V. Kriehberggasse 10/12. — Markl Martin, Spengler, XI. Kaiser-Ebersdorfer Straße 261. — Marsik Aloisia, Weichkäseherzeugung, XIV. Flachgasse 42. — Morbizer Theresia, Privatgeschäftsvermittlung, mit den Berechtigungen zur gewerbsmäßigen Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), XIX. Grinzinger Allee 7, Barade 25. — Morbizer Theresia, Privatgeschäftsvermittlung, mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Verwaltung von Gebäuden, XIX. Grinzinger Allee 7, Barade 25. — Moser Franz, Handel mit Zuderwaren im großen, III. Kollergasse 7. — Muster Schlome, Handelsagentur, II. Taborstraße 36. — Olschar Maria Theresia, Kleidermachergewerbe, VI. Mollardgasse 36. — Pemsel Franz, Handel mit gebrauchten Waren, VI. Gumpendorfer Straße 79. — Pöcher Katharina, Fragnergewerbe, XIV. Goldschlagstraße 118. — Reiser Aloisia, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Arthaberplatz 16. — Reiser Josefa, Gemischtwarenhandel, XI. Römersthalgasse 6. — Rimpfl Franz, Fleischer, III. Schlachthausgasse 9. — Rimpfl Franz, Fleischer, III. Schlachthausgasse 9. — Romanino Josef, Handel mit Parfümerie- und Haushaltungsartikeln, III. Erdbergstraße 166. — Schier Rosalia, Handel mit Mineralölen und Brennspiritus, X. Gudrunstraße 117. — Schmidt Robert Josef, Annoncenvermittlung, II. Wittelsbachstraße 3. (Das Weitere folgt.)

NIEDERÖSTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT.

Aktienkapital und Reserven über 97.000.000 S

Errichtet im Jahre 1853 Zentrale: Wien, I. Am Hof 2 Telegramme: Escompteges.

Abteilung für Energiewirtschaft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Seitzergasse 1.

Bank- und Wechsel-Geschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Kärntnerstraße 7 (früher M. Schnapper) seit 1867. Telegramme: Kärntnescompte.

Tonwaren-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Stubenring 24.

Stärke-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Am Hof 2.

Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg, mit 3 Filialen und 2 Zahlstellen. Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London; Hambros Bank Limited, London; Brown Brothers Harriman & Co., New York; Banque de Bruxelles, Brüssel; Banque d'Escompte Suisse, Gené.

Affilierte Institute: Böhmisches Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag (Česká escomptní banka a úvěrni ústav), mit 39 Filialen.

Steiermärkische Escompte-Bank, Graz, mit 3 Filialen.

Hauptbank für Tirol und Vorarlberg — Tiroler Landesbank, Innsbruck mit 6 Filialen.

Commerzbank in Warschau (Bank Handlowy w Warszawie), Warschau, mit 15 Filialen und 2 Wechselstuben.

Banque Chrissoveloni Société Anonyme Roumaine, Bukarest, mit 6 Filialen.

Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Zagreb (Bosanska Industrijska i Trgovacka Banka d. d.), mit 5 Filialen.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen. Ausgabe von Kassenscheinen in in- und ausländischer Währung. 487

Bauspenglerei Anton Neukirch

Wien VI., Aegidigasse 13

Fernsprecher-Nummer B-20-7-70

M. LEBER 511
TÜREN-, FENSTER- U. FUSSBÖDENFABRIK
SPEZIAL-ERZEUGNIS:
PATENT-SCHIEBEFENSTER
FERNRUF: WIEN, XIX., SOLLINGERGASSE 11—15
B-11-4-66

ING. MARASS & CO., KOMMANDITGESELLSCHAFT GRANITWERKE RADEBEULE

SCHREMS TELEPHON NR. 6 — WIEN I., HEGELGASSE NR. 19
TELEPHON NUMMER R-28-0-57

ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE, SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

Gemeinnützige **BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“** m. b. H.
ZENTRALE: WIEN, I., SEITZERGASSE NR. 2-4
TELEPHON U-22-5-60 SERIE
14 Spezial-Bau-Betriebe
Filiale Salzburg Schwestergesellschaft Graz

GRANITWERKE ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich
Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monuments, Grukten, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsağewerk in Mauthausen.
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

Bauunternehmung H. RELLA & Co.
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigabteilungen:
Eisenstadt Hauptstraße 22 Graz VI. Brockmangasse 87, Fernruf 33-46

FRANZ LEX

Installationsunternehmung. 505

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrleitungen jeder Dimensionen. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPRIWA & SOHN 393

Wien, X., Favoritenstraße 217 :: Int. Fernsprecher R-13-1-42

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

Danubia A-G, Wien XIX

Elektrizitätszähler
Gasmesser, Zünduhren
Industrie-Gas- und Ölfeuerungen 507

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT

Wien, I., Wipplingerstraße 23 480 Telephon U-69-5-80
AKKUMULATOREN für alle Verwendungszwecke STAHLAKKUMULATOREN

ABTEILUNGEN: „VARTA“ u. „PERTRIX“
Wien, V., Hamburgerstraße Nr. 9 Telephon A-33-5-14
Auto-, Licht- und Starterbatterien, Radio-, Trocken- und Anodenbatterien etc.

ÖSTERREICHISCH-ALPINE MONTANGESELLSCHAFT

GENERALDIREKTION VERKAUFSABTEILUNG

WIEN I., FRIEDRICHSTRASSE 4

DRAHTANSCHRIFT: COMALP — FERNSPR.: B-29-5-20 SERIE

WERKE IN DONAWITZ, EISENERZ, FOHNSDORF, HÜTTENBERG, KINDBERG, KÖFLACH, KRIEGLACH, NEUBERG, SEEGRABEN, ST. PETER-FREYENSTEIN, WALD, ZELTWEG

ERZEUGNISSE:

Braunkohle, Trockenkohle, Eisenerze, Magnesit, Quarz, Kalk, Schlackensteine.	Feld- u. Waldbahnwagen, Hunte, Muldenkipper, Transportgefäße, Förderhaspel, Wetterlütten.
Roheisen, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel (Knüppel) und Platinen.	Blechkonstruktionen, Gasgeneratoren, Luft- und Gasventile, Rollgänge.
Stab- u. Fassonisen, Bandisen, Träger, U-Eisen, Walzdraht.	Kokillen, säurefeste Gefäße, Stahlguß, Schmiedestücke.
Vollbahn-, Rillen- u. Feldbahnschienen, Laschen und Platten, Weichen und Kreuzungen.	Federn jeglicher Art, Hufeisen aus Flußeisen Marke „Pudel“, aus Schweißisen Marke „Anker“.

ERZEUGNISSE DES SONDERSTAHLWERKES:

„Alpine-Stahl“

Alleinverkauf: Eisen- u. Stahl-A.-G., Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5

Drahtanschrift: ESTAG. — Fernsprecher: A-29-5-40 Serie.

Spezialstähle, maß- und formbeständig, Warmarbeitsstähle, Präge- und Kalt- preßwerkzeugstähle, Dauerstähle für Werkzeuge starker Schlag- und Stoß- beanspruchung, Spezialstähle für schneidende Werkzeuge.	Nadelbettenstähle, Erdbohrmeißel und Rutschscherenstähle, Dunggabelstahl, Heurechenzinkenstahl.
Kugellagerstähle, Schlagkolbenstahl, Zieheisenstahl, Münzstempelstähle, Molletenstähle, Sägenstähle.	Chrom-Nickel-Stähle für Einsatzhärtung und Vergütung für den Kraftwagen-, Flugzeug-, Motoren- und Maschinen- bau.
Werkzeugstähle, Feilenstähle, Stein- bohrstähle, Schweißstähle, Sensen- und Stichelstähle, Klingen-, Messer- und Scherenstähle.	Sonderlegierte Baustähle, Maschinen- gußstähle.
	Autofederstähle, Spezialfederstähle, Blattfederstähle, Waggonfederstahl, Federstähle für jede Verwendungsart, Siemens-Martin-Qualitätsstähle.

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

498

Bauberatungs- und Belagsabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweigggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

„STABIL“

Baugesellschaft
für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.
Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41
Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

Victor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.
TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-22-8-95

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-,
Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE

379

WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84

Kontrahenten der Gemeinde Wien für
Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

BAUUNTERNEHMUNG

ING. C. AUTERIED & CO. 441

FERNSPRECHER NR. U-40-1-76

WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünnner Straße 57

Tel. Serie A-40-5-30 Telegr.-Adresse: Lofag-Wien
Materialverwaltung Tel. A-40-2-40

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel,
Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoir jeder Art,
Kessel-Armaturen, Abwärmerverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung
bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder
Größe. Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.

Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Liefer-
zeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos